

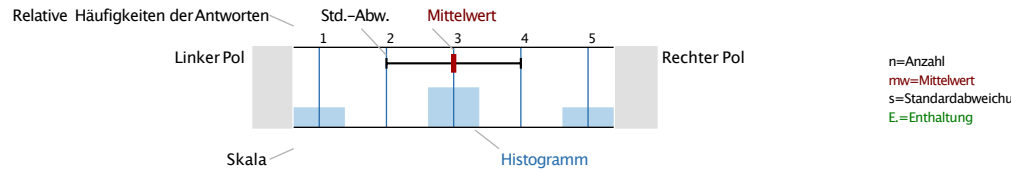
Lehrveranstaltungsevaluation an der Universität Osnabrück  
im WS 2018/19

Meeresbiologie (2. Teil) (5.13268 [d])  
19 Fragebögen

Dozierende  
apl. Prof. Dr. Günter Purschke

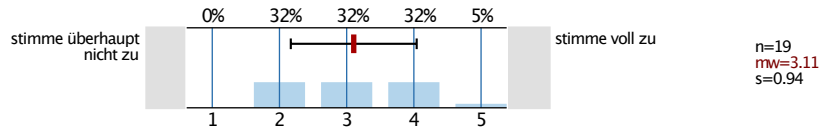
Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende  
Fragetext

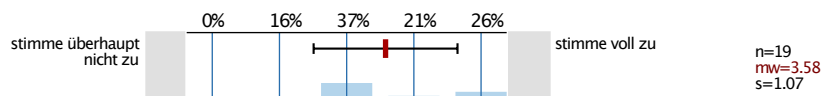


Planung und Darstellung

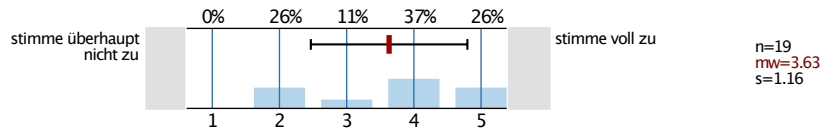
1. Das Praktikum verläuft nach einer klaren Gliederung und Zeitplanung.



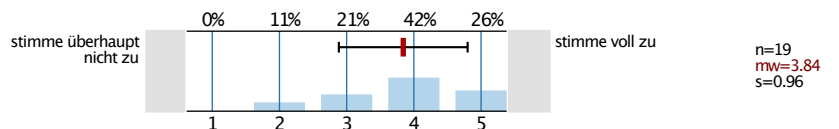
4. Der/Die Dozent/in hat Theorie und Praxis gut aufeinander abgestimmt.



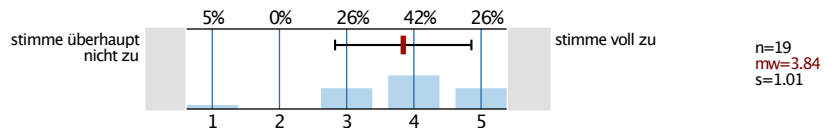
11. Der/Die Dozent/in setzt gute Hilfsmittel (z.B. Arbeitsanweisungen, Literaturliste, Skript) zur Unterstützung des Lernens ein.



13. Die Art, wie das Praktikum gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.

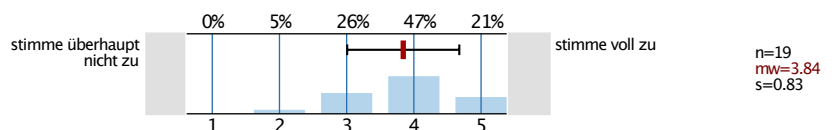


14. Es besteht genug Zeit für die Durchführung der Versuche.

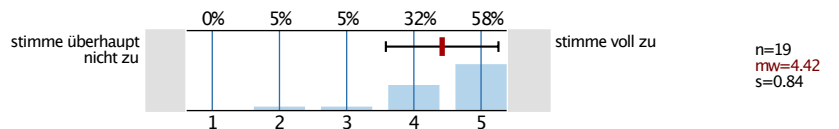


Umgang mit den Studierenden

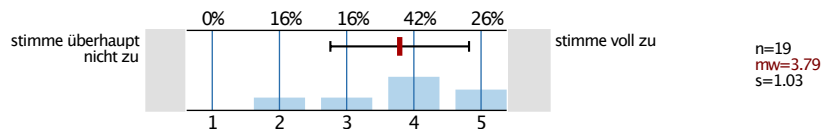
2. Der Dozentin/Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.



5. Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.

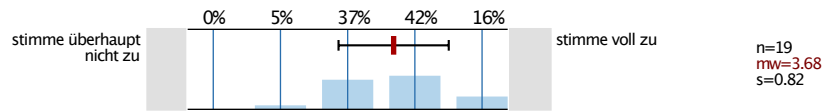


7. Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.

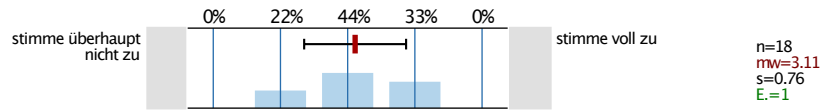


**Interessantheit und Relevanz**

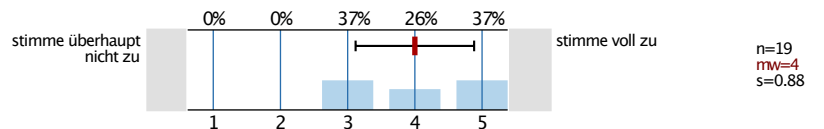
3. Der/Die Dozent/ingestaltet das Praktikum interessant.



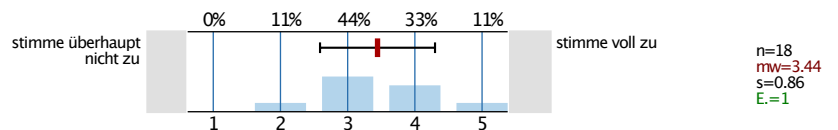
6. Der/Die Dozent/invermittelt, dass die Studierenden das Gelernte auch in anderen Fächern/Bereichen brauchen können.



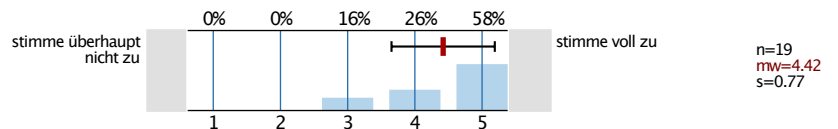
8. Der/Die Dozent/infördert mein Interesse am Themengebiet.



9. Der/Die Dozent/inverdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes.

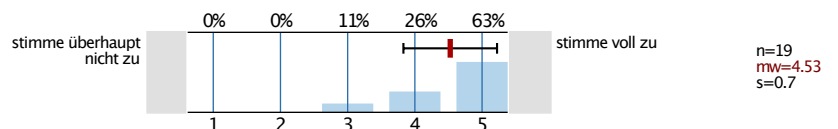


10. Im Praktikum wird das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten gefördert.



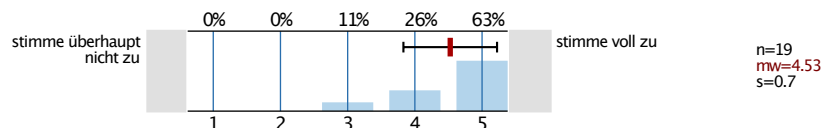
**Ausrüstung und Materialien**

12. Die zur Verfügung stehende Ausrüstung (z.B. Geräte) und Materialien (z.B. Chemikalien, Präparate) sind in ausreichender Menge und guter Qualität vorhanden.



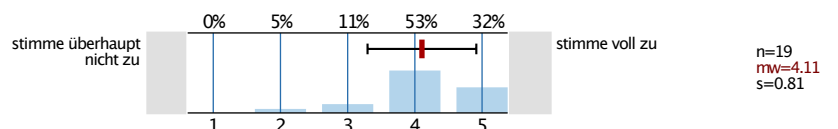
**Betreuungsrelation**

15. Es ist eine ausreichende Zahl an Betreuerinnen und Betreuern vorhanden.

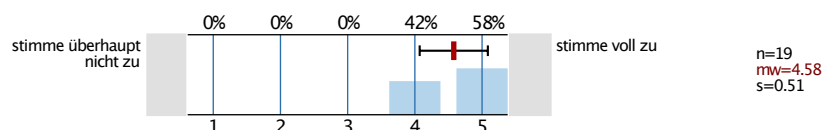


**Betreuung**

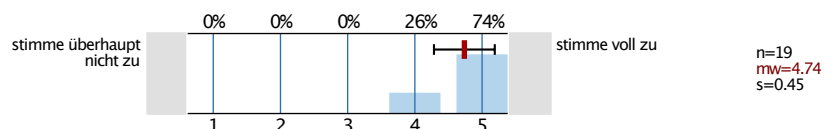
16. Den Betreuerinnen und Betreuern scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.



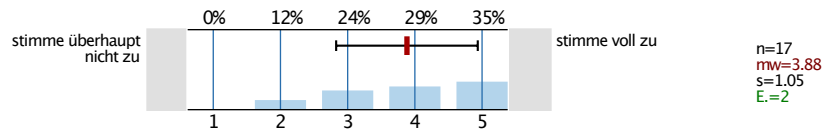
17. Die Betreuerinnen und Betreuer sind kompetent.



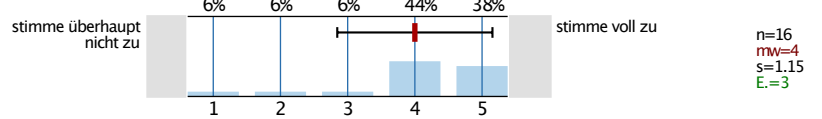
18. Die Betreuerinnen und Betreuer verhalten sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



19. Die Vor- und Nachbesprechungen der Versuche mit den Betreuerinnen und Betreuern sind sehr hilfreich.

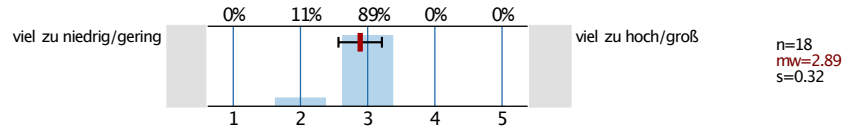


20. Mit der Rückmeldung (z.B. bzgl. der Berichte oder der Versuchsdurchführung) durch die Betreuerinnen und Betreuer bin ich sehr zufrieden.

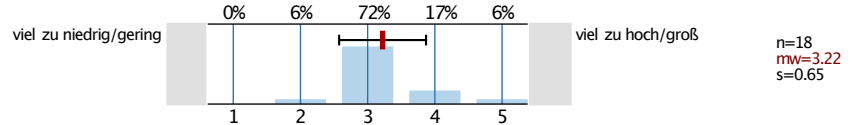


**Schwierigkeit und Umfang**

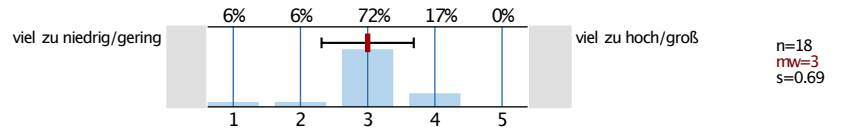
21. Die Schwierigkeit des Praktikums ist:



22. Der Stoffumfang des Praktikums ist:

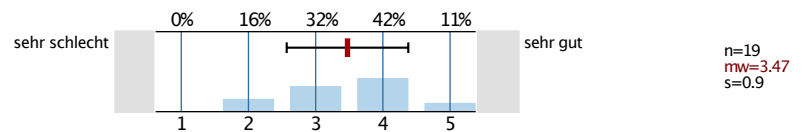


23. Das Tempo des Praktikums ist:



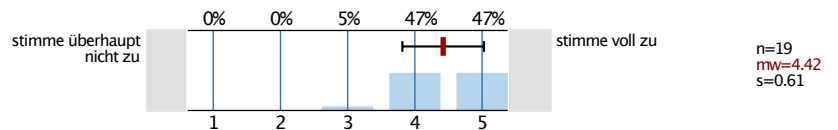
**Zeitliche Organisation**

24. Die zeitliche Organisation des Praktikums (Block vs. semesterbegeleitend, Terminierung, Dauer) ist:



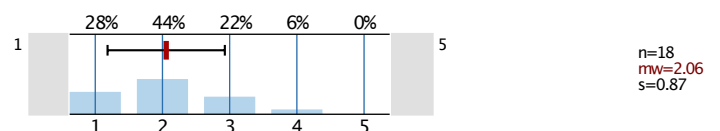
**Rahmenbedingungen**

25. Mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung (Räumlichkeiten, Ausstattung, Temperatur-/Geräusch-/Lichtverhältnisse etc.) bin ich zufrieden.



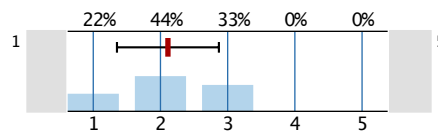
**Schulnote Dozent/in**

26. Welche Schulnote (1-5) würden Sie der Dozentin/dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?



Schulnote Veranstaltung

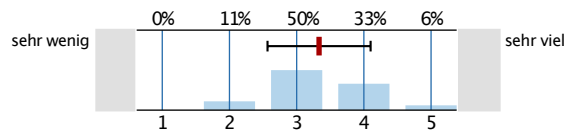
27. Welche Schulnote (1-5) würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



n=18  
mw=2.11  
s=0.76

Subjektiver Lernerfolg

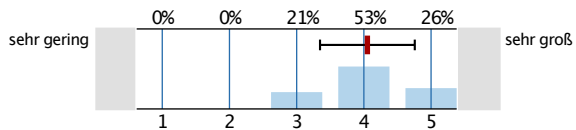
28. Wie viel haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?



n=18  
mw=3.33  
s=0.77

Vorinteresse

29. Wie groß war Ihr Interesse am Veranstaltungsthema vor Beginn der Veranstaltung?

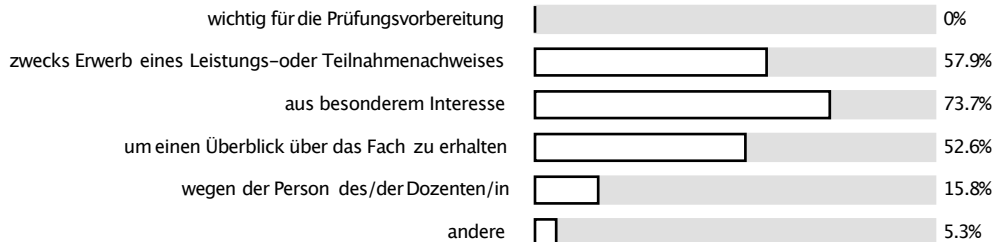


n=19  
mw=4.05  
s=0.71

Besuchsgründe

30. Was sind Ihre Gründe für den Besuch der Veranstaltung? (Mehrfachnennungen möglich)

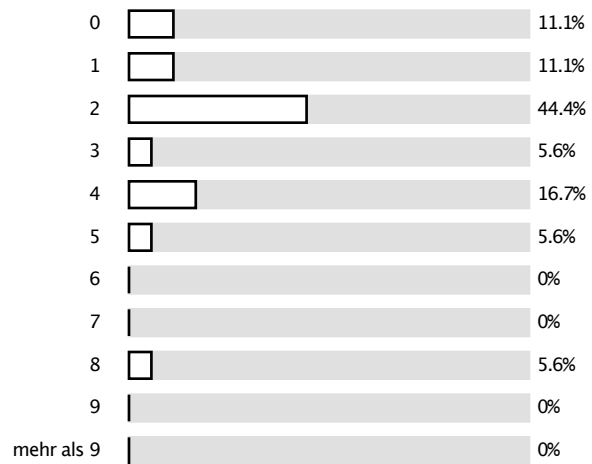
n=19



## Zeitaufwand

31. Wieviel Zeit wenden Sie im Durchschnitt pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für die Erarbeitung des Stoffes auf? (Angabe in Stunden; bitte runden Sie)

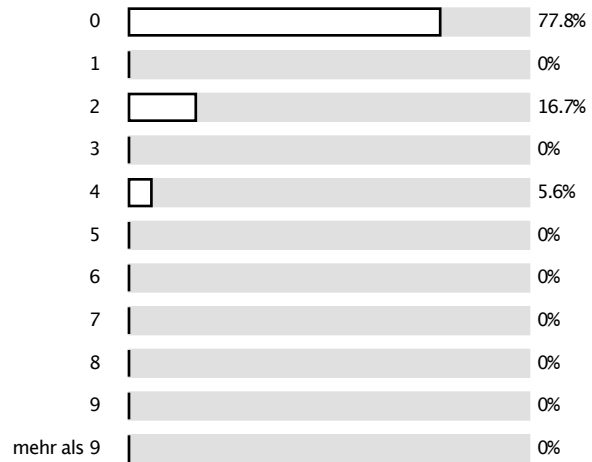
n=18



## Fehlzeiten

32. An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie gefehlt?

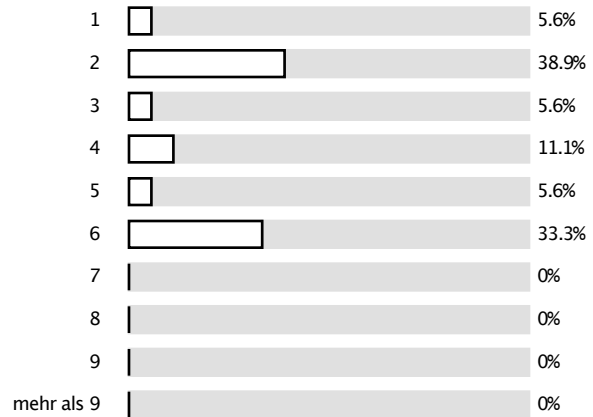
n=18



Fachsemester

33. In welchem Semester sind Sie gegenwärtig (in Ihrem Hauptfach) eingeschrieben?

n=18



Geschlecht

34. Geschlecht:

n=19



## Auswertungsteil der offenen Fragen

## Freier Kommentar

35. Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut oder besonders schlecht? Nutzen Sie den Platz für weitere Anmerkungen und Anregungen!

Ein Praktikumsende um 19 Uhr (wie in den letzten zwei Tagen) wäre wünschenswert und trägt auch zum allgemeineren Betriebsklima bei. Allerdings oder Leute mit spezieller Diät sollten eher weiter im Voraus auf die <sup>sehr lokalen Schwierigkeiten</sup> nicht <sup>Bestimmungsliteratur wäre hilfreich</sup> hingewiesen werden.  
Eine kurze Einweisung zu Beginn des Praktikums (→ zu verwenden)

- Gegen Ende des Praktikums einmalig einen Nachmittag frei wäre ganz schön.

Zeitplan war nicht bearbeitet  
Pausen zwischen den Mahlzeiten zu lang  
Tage waren viel zu lang

- KEIN SKRIPT
- TOURISMUSTAG IST KEIN TOURISMUSTAG, DAFÜR ALLE EINFACH ENTSCHIEDEN WIRD WAS GEMACHT WIRD
- KEINE KONTROLLE OB DAS BESTIMMTE KORREKT IST → WIRKT WIE KEIN INTERESSE
- DOZENTEN NETT, VORBEREITET UND SEHR INTERESSANTE Versuche

Bestimmungsunterlagen könnten besser angeordnet werden können werden können



- Bestimmungsanteile sollten etwas besser aufgeteilt werden.

- zu wenig Zeit im Labor, um in Ruhe die ~~geammelten~~ gesammelten Tiere zu bestimmen
- ~~Weniger~~ bessere Organisation im Labor, damit die Tiere den Standorten besser zugeordnet werden können